

# Keine Gleichmacherei ? Gymnasiallehrer fordern A 14

Beitrag von „Philio“ vom 20. November 2017 21:45

## [Zitat von Wollsocken80](#)

Ich habe es in 12 Jahren ein einziges mal erlebt, dass sich ein Lehrämter (Gymnasium) zur Promotion angemeldet hat. Der musste aber trotz bestandenem Staatsexamen noch ein sogenanntes "Vorbereitungsstudium zur Promotion" absolvieren.

Spannend! Ich zweimal - beide hatte ich während ihrer Zulassungsarbeit in Physik "co-betreut", beide haben danach

bei uns am Lehrstuhl als Doktoranden angefangen und haben auch ihre zwei Buchstaben bekommen. An meiner Uni war Diplom, Master und Erstes Staatsexamen für Gymnasien gleichwertige Quali für eine Promotion, allerdings musste das Studium mindestens mit "gut" abgeschlossen worden sein - keine wirkliche Einschränkung, kenne kaum jemanden, der das nicht geschafft hat (und selbst wenn - nach "besonderer Fürsprache" durch den betreuenden Prof. wären auch schlechtere Noten kein Hinderungsgrund gewesen).